

BASISPROGRAMME DER FFG

Peter Schörghofer | Basisprogramme
10. März 2022 | Korneuburg

BASISPROGRAMME – BOTTOM UP STEHT FÜR THEMEN- UND TECHNOLOGIEOFFENHEIT



- Förderung in jeder Projekt-Phase
- von der **Projektvorbereitung** bis hin zum **Markteintritt**
- **offen für** alle Themen, Branchen und Technologiefelder
- **offen für** alle Unternehmens- und Projektgrößen
- **qualitative „single firm“ Projekte**
(Experimentelle Entwicklung und Industrielle Forschung)
- neben Unternehmensprojekten **auch kooperative Projekte**
- **laufende Einreichung möglich**
- **regelmäßige Förderentscheidungen** (entweder laufend bei Kleinstförderungen oder in 7 Beiratssitzungen für Unternehmensprojekte)
- *Ausnahme:* Innovationsscheck mit Selbstbehalt, Projekt.Start, Patent.Scheck - laufende Entscheidung

BASISPROGRAMME DER FFG

Inhalte frei definieren. Jederzeit einreichen.

Instrumente

bottom-up
Themen- und
Technologieoffenheit

return on investment

1 €



10 €

- Innovationsscheck
- Patent.Scheck
- Projekt.Start
- **Kleinprojekt**
- **Einzelprojekt**
- **Basisprogramm, Green Frontrunner:**
 - Unternehmensprojekte**
 - Experimentelle Entwicklung**
- **Collective Research** (Branchenprojekte)
- **BRIDGE** (Wissenschaftstransfer)
- **Impact Innovation** (Organisations- und Prozessinnovationen)

International: EUREKA, Eurostars, CORNET, GIN

Förderung für ...



... Startups, Klein- und Mittelunternehmen (KMU) und Großunternehmen – in jeder Projektphase.

KMU-DEFINITION LAUT EU

- ▮ < 250 Mitarbeiter:innen
- ▮ < € 50 Mio. Umsatz oder
- < € 43 Mio. Bilanzsumme.

Alle Beteiligungen >25 % werden berücksichtigt!

Lesen Sie nach auf der [KMU-Informationseite](#) der FFG



INNOVATIONSSCHECK

Zielgruppe: **ausschließlich KMUs**

Zielsetzung: Einstieg in und Intensivierung von Forschungs- und Innovationstätigkeit gemeinsam mit Forschungseinrichtungen

- laufende Einreichmöglichkeit
- **Förderung** 80 % bzw. max. € 10.000,- Zuschuss
- Förderbare Kosten max. € 12.500,- (inkl. 20 % Selbstbehalt)
- ausschl. externe Kosten förderbar (außeruniversitäre Forschungseinrichtungen, FHs, Unis)
- 1 Scheck pro Jahr pro Unternehmen (Gültigkeit 12 Monate)

INNOVATIONSSCHECK

Förderbare Inhalte

- Vorbereitungsarbeiten für Forschungs-, Entwicklungs- und Innovationsvorhaben
- Forschungsbasierte Ideenstudien (Konzeptentwicklungen)
- Entwicklung von neuartigen Algorithmen und Methoden
- Vorbereitung und Einleitung von patentierbaren Entwicklungen
- Unterstützung bei der Prototypentwicklung

Nicht förderbare Inhalte

- Vorhaben, die vor Antragsstellung in Auftrag gegeben wurden
- Aufträge oder Evaluierungen ohne F&E&I-Charakter sowie reine Mess- und Prüfaufträge
- Aufträge, für deren Durchführung die wissenschaftliche Expertise einer Forschungseinrichtung nicht erforderlich ist
- Projektkonstellationen, bei denen die FE keine ausgewiesene Expertise im fachlichen Bereich hat



PATENT.SCHECK

Zielgruppe: **ausschließlich KMUs, Einzelpersonen**

Zielsetzung: konkrete wirtschaftlicher

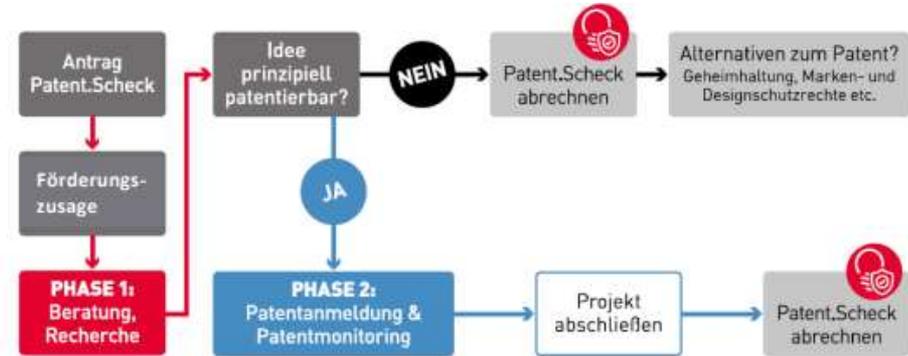
Verwertungsabsicht

- laufende Einreichmöglichkeit
- **Förderung** 80 % bzw. max. € 10.000,- (reiner Zuschuss)
- nur Drittkosten förderbar (Dialogrecherche, Patentanmeldung, Monitoring)
- 1 Scheck pro Jahr pro Unternehmen (Gültigkeit 24 Monate)
- **wichtig:** nach Erhalt der Förderungszusage über eCall Unterlagen an Patentamt weiter leiten

PATENT.SCHECK

Vom Antrag zu Phase 1 und Phase 2

- **Innovationsidee beschreiben**, Recherche mit Patentamt, Anmeldung mit Patentanwalt/in, kurzer Endbericht
- **Phase 1 (verpflichtend)**: interaktive Recherche m.H. eines nationalen Patentamts zu konkreter Innovationsidee und IP-Schutz Beratung
- Spätestens innerhalb eines Jahres muss ein **JA/NEIN-Ergebnis** vorliegen bzgl. Patentierbarkeit
- **Phase 2 (optional)**: Vorbereitung und Durchführung einer Patentanmeldung
- **Keine Förderung möglich**, wenn Idee für Antragsteller nicht verwertbar ist



PROJEKT.START

Zielgruppe: **ausschließlich KMUs**

Zielsetzung: fundierte Basis und Vorbereitung für ein Unternehmensprojekt

- laufende Einreichmöglichkeit
- **Förderung** 60 % bzw. max. € 6.000,- (reiner Zuschuss)
- Förderung von Kosten bis max. € 10.000,- (mind. 60 % interne Personalkosten, zusätzlich Drittkosten, Reisekosten möglich)
- 1 Förderung pro Jahr pro Unternehmen
- **wichtig:** nachfolgender Projektantrag innerhalb von 6 Monaten, sonst Verfall der Förderungszusage (somit nur bedingte Zusage)

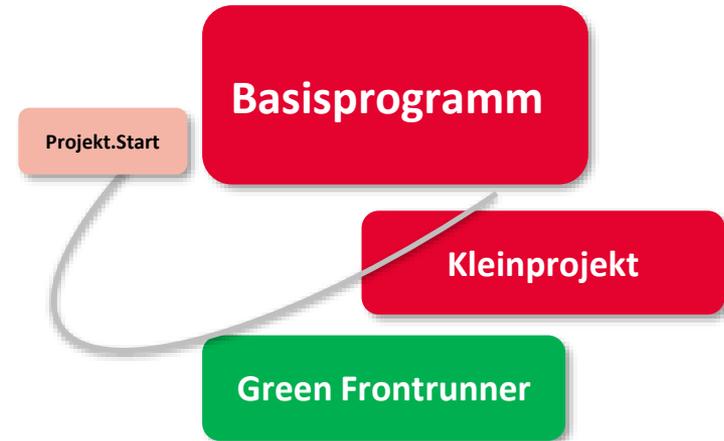


PROJEKT.START FÜR KMU

Förderung für den F&E-Projekteinstieg

- Definition von Projektzielen
- Recherchen zum Stand der Technik
- Markt - und Konkurrenzanalysen
- Projektorganisation inkl. Projektpartnersuche
- Analyse von technischen Risiken
- Bewertung von möglichen Lösungsansätzen
- Arbeits- und Kostenplanung

Anwendbar auf [Basisprogramm](#), [Kleinprojekt](#), [Green Frontrunner](#)





KLEINPROJEKT

Zielgruppe: ausschließlich KMUs

Zielsetzung: „kleinere“ Forschungsprojekte mit dem Ziel von kommerziell verwertbaren Produkte, Verfahren oder Dienstleistungen

- bis max. **60 % Zuschuss**
- förderbare Kosten € 150.000,- (**Förderung € 90.000,-**)
- Projektdauer max. 18 Monate
- reine **Zuschussförderung**
- **themenoffen, laufende Einreichung, Kooperation möglich**

KLEINPROJEKT

kleinere F&E-Vorhaben, ausschließlich KMUs

1 **F&E bis zum Prototyp** (Experimentelle Entwicklung)

2 **Minimal viable Product** (noch kein fertiges Produkt) mit F&E-Anspruch

3 **Technische Machbarkeit (im Fokus)**, wirtschaftliche Aspekte können mitbetrachtet werden



Vereinfachtes Antragsformular

- Knappere Beschreibungen
- Kein Businessplan bei Startups erforderlich
- Ökonomisches Potential (Verwertung) – Fragen deutlich reduziert
- Abfrage zur Förderwirkung vereinfacht (Abfrage im eCall)
- Fokus auf Wirtschaftsstandort, Soziale Aspekte und Umwelt



Reduzierte Kriterien (analog zum Antrag)

- Qualität des Vorhabens
- Ökonomisches Potential
- Eignung der Förderungswerbenden, (Projektbeteiligten bei Kooperation)
- Relevanz des Vorhabens in Bezug auf das Programm

BASISPROGRAMM

Zielgruppe: Unternehmen jeder Größe

Zielsetzung: Forschungsprojekte mit dem Ziel von kommerziell verwertbaren Produkte, Verfahren oder Dienstleistungen

- bis max. **50 % (bei Startups bis max. 70 %)**
- **Förderung max. € 3 Mio. pro Projekt**
- Projektdauer max. 12 Monate (60 Monate Gesamtdauer)
- Mix aus **Zuschuss und Darlehen**
- **themenoffen, laufende Einreichung, Kooperation möglich**

BASISPROGRAMM

größere F&E-Vorhaben, alle Unternehmensgrößen

- 1 F&E bis zum Prototyp** (Experimentelle Entwicklung)
- 2 gehobener Innovationsgrad** (technologische Neuheit) und **technisch anspruchsvoll** (hohes technisches Risiko)
- 3 hohes Verwertungspotential** wirtschaftliche Aspekte können mitbetrachtet werden



Antragsformular

- genaue Projektbeschreibung mit detailliertem Kosten- und Arbeitsplan
- konkrete Projektplanung
- wirtschaftlich umsetzbares F&E-Projekt bzw. wirtschaftliche Leistungsfähigkeit („Unternehmen in Schwierigkeiten“ werden nicht gefördert)



Kriterien (analog zum Antrag)

- Qualität des Vorhabens
- Ökonomisches Potential und Verwertung
- Eignung der Förderungswerbenden, (Projektbeteiligten bei Kooperation)
- Relevanz des Vorhabens in Bezug auf das Programm

FINANZIERUNGSMIX

Unternehmenskategorie, Mitarbeiter:innen (MA)	Maximaler Barwert (EU)	Zuschuss	Darlehen bzw. Haftung
Kleines Unternehmen (KU) < 50 MA	bis zu 45 %	bis zu 28 % (Startup 31 %)	zinsbegünstigtes Darlehen (derzeit 0,25 % p.a.) oder Haftung für Bankkredite inkl. Kreditkostenzuschuss
Mittleres Unternehmen (MU) < 250 MA	bis zu 35 %	bis zu 25 %	zinsbegünstigtes Darlehen (derzeit 0,25 % p.a.) oder Haftung für Bankkredite inkl. Kreditkostenzuschuss
Großes Unternehmen (GU) ≥ 250 MA	bis zu 25 %	bis zu 19 %	zinsbegünstigtes Darlehen (derzeit 0,25 % p.a.) oder Haftung für Bankkredite inkl. Kreditkostenzuschuss

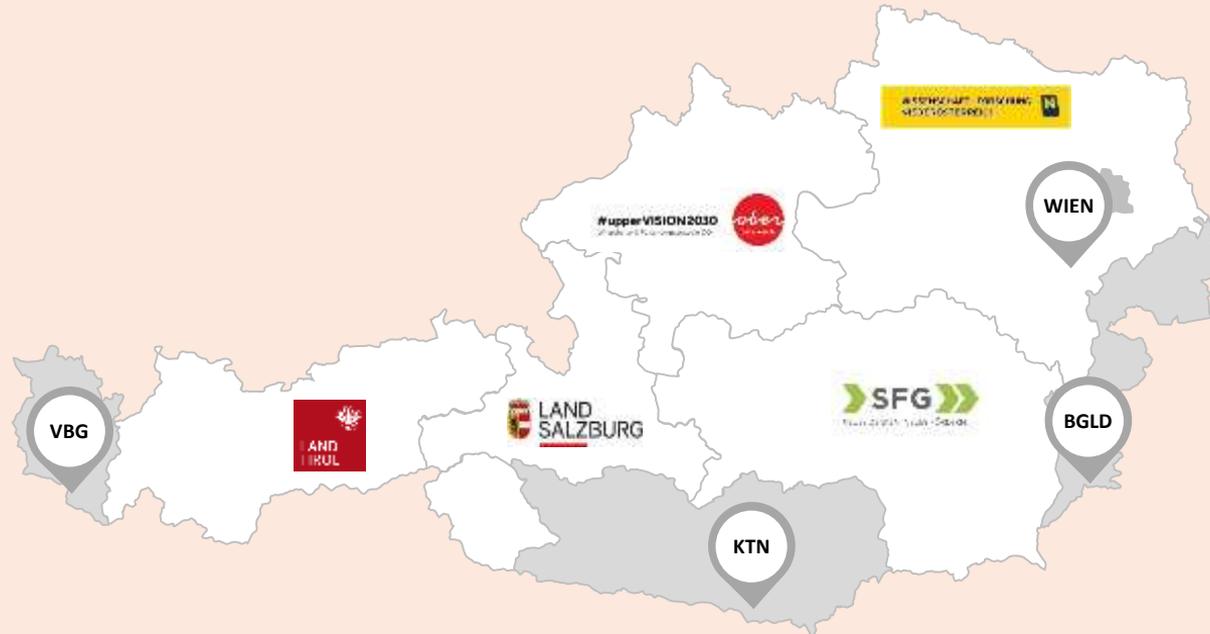
Zuschüsse, zinsbegünstigte Darlehen, Haftungen für Bankkredite inklusive Kreditkostenzuschuss

- bis 50 % bzw.
- bis 70 % (bei Startups oder Unternehmen aus OÖ, NÖ, Salzburg, Steiermark, Tirol)

der projektrelevanten, förderbaren Gesamtprojektkosten

Hinweis: Bei der Zuschusskomponente kann ein Kooperationsbonus von 15 % vergeben werden, wenn gewisse Kriterien erfüllt werden.

FÖRDERUNGSKOOPERATION zwischen der FFG und dem Land Niederösterreich 2022 verlängert



- Forschungsstandort ist jeweils das Bundesland
- Stärkung der Regionen
- Stimulierung der F&E-Ausgaben in der Wirtschaft
- FFG-Richtlinien
- gemeinsame Abwicklung von Bundes- und Landesförderung
- ein Antrag – ein Förderungsvertrag
- Erhöhung der Bundesförderung auf bis zu 70 % der Projektkosten durch **Zusatzdarlehen**

www.ffg.at/content/laenderkooperation-im-basisprogramm



KOOPERATION WISSENSCHAFT – WIRTSCHAFT IM BASISPROGRAMM

Förderung durch Kooperation erhöhen – mit
Forschungseinrichtungen (Universitäten,
Fachhochschulen, außeruniversitäre
Forschungseinrichtungen)

- **Kriterium 1:** Kosten der Forschungseinrichtung **unter oder über 10 %** der Projekt-Gesamtkosten
- **Kriterium 2:** „wirksame Zusammenarbeit“ mit **Kooperationsvereinbarung** oder **Subauftrag (Drittkosten)**
- 50 % Zuschuss für Kostenanteil der
Forschungseinrichtungen, Finanzierungsmix für
Unternehmen (Zuschuss + Darlehen)

www.ffg.at/kooperation



STARTUP-FÖRDERUNG MIT BASISPROGRAMM-PROJEKT

Merkmale: Förderung junger, innovativer Jungunternehmer:innen

- Kriterien, Projekteinreichung und Abwicklung wie beim Basisprogramm-Projekt
- **zusätzlich aber:** Erfüllung der Startup-Definition oder in Gründung
- bis zu 70 % Förderung, Mix aus Zuschuss und Darlehen
- Darlehenstilgung 5 Jahre nach Projektende

STARTUP-DEFINITION DER FFG



- Unternehmensgründung zum Zeitpunkt der Antragstellung liegt **maximal 5 (!) Jahre zurück**
- KMU
- Neuheit des Unternehmen: keine Umgründung, Gründung von neuen Standorten, Zusammenschlüsse von bestehenden Unternehmen oder dgl.



MEHR GREEN DYNAMIC FÜR DIE WIRTSCHAFT

Zielsetzung

- Stärkere Berücksichtigung von **klima- und umweltrelevanten Aspekten** in den Kriterien
- Unterstützung von Projekten **mit grüner Technologie**
- stärkere Verankerung und Ausrichtung an **Nachhaltigkeit (SDGs)**

Basisprogramme mit grünem Fokus und Green Frontrunner (Unternehmensprojekte EE), **Green Production** (Kleinprojekt, Unternehmensprojekt EE, Collective Research), **FTI-Initiative Kreislaufwirtschaft** (Kleinprojekt, Unternehmensprojekt EE, Collective Research), **THINK.WOOD.Innovation** (Einzelprojekt EE, Collective Research)



GREEN FRONTRUNNER

Zielgruppe: KMU (vor allem Scaleups), etablierte Frontrunner-Unternehmen (auch Großunternehmen)

Zielsetzung: F&E-Projekte mit offensiver Geschäftsfeldstrategie und Fokus auf Herausforderungen des Umwelt- bzw. Klimaschutzes

- 25 % bis max. **45 % (je nach Unternehmensgröße)**
- **Förderung max. € 2 Mio. pro Projekt**
- Projektdauer mind. 24 Monate (max. 36 Monate)
- mehrjährige Förderung (keine 12-Monats-Schritte)
- reine **Zuschussförderung**
- offen für alle Branchen, laufende Einreichung, Kooperation möglich (keine Bonifizierung)

GREEN FRONTRUNNER

Unternehmensstatus	Förderung	Kooperation
Ausgenommen: Kleinstunternehmen, Startups, Unternehmen in Gründung	0 %	Gründung (< 5 Jahre), Kleinstunternehmen (MA < 10 bzw. Umsatz und/oder Bilanzsumme < € 2 Mio.)
Kleinunternehmen	45 %	Keine Bonifizierung
Mittelunternehmen	35 %	Keine Bonifizierung
Großunternehmen	25 %	Keine Bonifizierung
Maximal	45 %	Zuschuss

@ Bewertungskriterien

- Kriterien des Leitfadens für Unternehmensprojekte der Experimentellen Entwicklung
- hoher Anspruch in Bezug auf den Innovationsgehalt, das technische Risiko sowie den Nutzen der Entwicklung
- hohes wirtschaftliches Risiko des Vorhabens
- **weitere:** positive Auswirkungen des Vorhabens auf den **Klima- bzw. Umweltschutz**
- **spezifisch:** Frontrunner-Positionierung bzw. **Green Frontrunner-Strategie**

IMPACT INNOVATION

Merkmale: Ausgangspunkt ist ein ungelöstes Problem und intensive Problemanalyse, Projekt zur Entwicklung innovativer Ideen und Lösungen (Innovationsmethoden), intensive Einbindung von Akteuren (zB Kunden, Nutzer)

- laufende Ausschreibung
- reine Zuschussförderung
- Kosten max. € 150.000,- / Förderung
bis zu max. € 75.000,- (Förderungsquote 50 %)



IMPACT INNOVATION

Wer kann einreichen?

Das Programm steht KMU aus allen Branchen offen, wie zum Beispiel:

- Startups und Unternehmen in Gründung
- Personen- oder Kapitalgesellschaften mit oder ohne Gewinnabsicht
- Natürliche Personen und Einzelunternehmer:innen
- Vereine
- Gemeinnützige Organisationen

seit 1.10.2020: Auch Großunternehmen können ein Projekt im Bereich der sozialen Innovation einreichen.

Projekte, die Probleme lösen

- ein ungelöstes **Problem** und eine intensive Problemanalyse
- Projekt zur Entwicklung **innovativer Ideen und Lösungen**
- Einsatz von **Innovationsmethoden**
- Intensive **Einbindung von relevanten Akteuren** (zB Kunden, Nutzer)

INTERNATIONALE KOOPERATION



ANGEBOT	INFORMATION
EUREKA, Eurostars	www.ffg.at/eureka www.ffg.at/eurostars
ERA-NET Initiativen	www.ffg.at/era-net , www.ffg.at/cornet
GO AUSTRIA, GO INDIVIDUAL	www.ffg.at/GIN Global Incubator Network
HORIZON Europe	www.ffg.at/Europa/Horizon-Europe

eCALL – DAS ELEKTRONISCHE KUNDENZENTRUM DER FFG

Bitte zuerst registrieren oder anmelden !

Tutorial

Vorankündigung: Ab 28.3.2021 gelten [neue, online-AGBs](#)

<p>Sie haben noch keinen eCall-Zugang?</p> <p>Hier registrieren Sie sich schnell und einfach.</p> <p>Registrieren</p>	<p>Login</p> <p>Benutzername: <input type="text"/></p> <p>Passwort: <input type="password"/></p> <p>Anmelden</p> <p>Passwort vergessen</p>	<p>UNTERNEHMERSERVICE PORTAL</p> <p>Über USP anmelden</p> <p>Informationen zum Unternehmensserviceportal (USP)</p>
--	---	---

Der eCall ist die Plattform für Ihre Einreichung, wo Sie alle erforderlichen Antragsunterlagen finden.

<https://ecall.ffg.at>

VIELEN DANK FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT!

Hotline
05 7755-5000

Österreichische Forschungsförderungsgesellschaft
Sensengasse 1, A-1090 Wien

www.ffg.at/basisprogramme
bp-beratung@ffg.at

Fotos: © FFG/iStock, shutterstock